

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

18.11.1851 (No. 317)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Dienstag den 18. November

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,289. Das Groß. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 24. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 1000 Loose-Nummern bezeichnen, wird

Samstag den 29. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. November 1851.

Groß. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner *) des neunten Distrikts **) wurden gewählt:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1) Herr Dölling, Ludwig, Gärtlermeister. | 5) Herr Forstmeyer, Sekretär. |
| 2) " Weiß, Jb., Weinhändler. | 6) " Ettlinger, Gemeinderath. |
| 3) " Enefelius, Dekan. | 7) " Abegg, Domänenrath. |
| 4) " Erleben, Materialist. | |

Karlsruhe den 17. November 1851.

Die Wahlkommission.

*) In dem 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7. und 8. Distrikt wurden gewählt:

Stöber, Scheimerath. Füstlin, Partikulier. Kachel, Münzrath. Malsch, Oberbürgermeister. Kung, Oberstleutnant. Vogelmann, Geh. Kriegsrath. Nägele, Partikulier. Stengel, von, Staatsrath. Dauber, Schreinermeister. Cypper, Bierbrauer. Görger, Apotheker. Wolff, Lünchnermeister. Gerhardt, Stadtamtsrevisor. Helmle, II. Bürgermeister. Rinberger, Ministerialrath. Ziegler, Direktor. Scherer, Karl, Gemeinderath. Raupp, Heinrich, Gemeinderath. Kammerer, L., Kaptenfabrikant. Hoffmann, Jb., Gastwirth. Klauprecht, Dr., Forstrath. Müller, Wilhelm, Gemeinderath. Erhardt, Mar, Sekretär. Rau, Karl, Archivar. Molitor, Medizinalrath. Roos, Bierbrauer. Reinhardt, Amtmann. Schneider, Friedr., Schneidermeister. Marschall, v., Staatsrath. Rühwieder, Ministerialrath. Busjäger, Karl, Partikulier. Deimling, Ernst, Graveur. Gerber, Oberst. Kamm, Partikulier. Kufel, Dr., prakt. Arzt. Sockel, Regierungsrath. Mathes, geh. Finanzrath. Leipheimer, Georg, Kaufmann. W. Himmelheber, Kaufmann. Eisele, Heinrich, Bierbrauer. Herzer, Heinrich, Gemeinderath. Fischer, Oberforstmeister. Kiefer, Friedrich, Gemeinderath. Welzien, Dr., Professor. Köbel, Oberstlieutenant. Muz, Karl, Hofattler. Homburger, Jakob, Kaufmann. Griesbach, Chr., Tabaksfabrikant. Kölle, Gb., Kaufmann. Stüber, J., Kaufmann. Guericke, Amtmann. Knittel, A., Hofbuchhändler. Dietrich, Karl, Weggermeister. Regenauer, Staatsrath. Schmidt, Geh. Finanzrath. Vogel, Buchdruckerbesitzer. Scholl, Amortisationskassen-Direktor. Barthold, Karl, Gemeinderath. Glock, Alb., Kaufmann. Dieß, Ministerialrath. Drechsler, Partikulier. Fahrner, F., Weinhändler.

**) Der zehnte Wahlbezirk, welcher die Reiter-Kaserne, Durlacherthorstraße, Insel, Fasanen- und Brunnenstraße umfaßt, wählt Mittwoch den 19. November sieben Wahlmänner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 65 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube mit Kochofen, Küche und Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden; auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 103 ist ein kleines Dachlogis im Hintergebäude, bestehend in Stube, Küche, Platz zu Holz, etwas Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, entweder sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 40 ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein gut möbirtes heizbares Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 52 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und Dachkammer, sogleich oder auf den 23. Januar billig zu vermieten. Dasselbst ist ein ganzer Herd

samt Bratofen und ein Saulenofen billig zu verkaufen.

Langestraße Nr. 149 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine kleine freundliche Wohnung sammt Zugehör an eine stille Familie, sodann 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel, und ein Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, möbirt, billig zu vermieten, und können sämmtliche sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 80 sind zwei schöne möbirtes heizbare Mansardenzimmer zu vermieten, wovon das eine sogleich, das andere den 18. d. M. bezogen werden kann.

Zähringerstraße Nr. 88 ist ein unmöbirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche ic. sogleich oder auf das nächste Quartal zu vermieten.

inval.

inval.

inval. An. Heit.

Vermischte Nachrichten.

Lund. bz.
Loffmann, Oberstg.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen, das mit kleinen Kindern umzugehen versteht und auch nähen kann, findet eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 11.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht: äußerer Birkel Nr. 22.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier im Dienste war, nähen, stricken, spinnen und etwas kochen kann und mit ganz guten Zeugnissen versehen ist, sucht von jetzt bis auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 151 im vierten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, schön nähen und spinnen kann, sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 4 im Seitengebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sucht einen Platz auf Weihnachten; der Eintritt kann auch sogleich geschehen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 23 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine bejahrte Person, welche sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht als Kindfrau sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Zwei Mädchen, welche kochen, stricken, spinnen, nähen und waschen können, auch Liebe zu Kindern haben, wünschen auf Weihnachten Dienste zu erhalten; der Eintritt kann auch früher geschehen. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 47 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches noch nicht lange hier gedient hat, etwas kochen, nähen und spinnen kann, auch sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, sucht wegen einem Sterbfall bei ihrer Herrschaft entweder sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Ableben ihrer Herrschaft, bei welcher sie mehrere Jahre gedient hat, auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 8.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person von gesehmem Alter, die wegen der Abreise ihrer Herrschaft ihren Dienst verlassen mußte, in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht wieder bei einer Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 66, hintenhin, im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine perfekte mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 22 im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zim-

mermädchen oder sonst einen passenden Dienst auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 36 im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gesehnte Person, welche ein gutes Zeugnis aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst als Köchin bei einer Herrschaft zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich oder auf nächstes Ziel geschehen. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Letzten Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege durch die Kronenstraße nach der Messe ein mit Spitzen besetztes Batistfackel, mit L. G. bezeichnet, verloren. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung in der Kronenstraße Nr. 1 abgeben.

Nach Rastatt wird auf kommende Weihnachten ein anständiges Mädchen zu Kindern gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Lusttragende wollen sich bis Donnerstag im Hause Nr. 9 der Hirschstraße dahier melden.

Lammstraße Nr. 3, im untern Stock, wird sogleich ein Mädchen in Monatsdienst gesucht.

Ein junger, hellbrauner, getigter Jagdhund, weiblichen Geschlechts, ist zwischen Mühlburg und Karlsruhe verloren worden oder abhanden gekommen. Der redliche Besitzer wolle denselben gegen Belohnung bei Partikulier Balbach, vor dem Mühlburgerthor abgeben. Zugleich wird vor dem Besitz des Hundes gewarnt.

Zu verkaufen.

Ein 6' hohes und circa 2½' breites gut erhaltenes Borfenster ist billigen Preises zu verkaufen. Bei wem? erfährt man im öffentlichen Geschäftsbureau von Heinrich Noss.

Einladung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich am 20. November einen dritten Lehrkursus im

Massnehmen und Zuschneiden

zu geben beabsichtige, daher ersuche ich die geehrten Damen, welche daran Theil nehmen wollen, sich gefälligst in meiner Wohnung (innerer Birkel Nr. 10 zwei Treppen hoch) zu melden.

Ich lehre besagtes in 18 bis 24 Stunden, wovon ich täglich 2—4 Stunden Unterricht ertheile. Ferner kann jede Schülerin zur praktischen Einübung des Gelehrten, sowohl Kleider als Mäntel und Mantillen zc. nach dem Journal für sich als auch für Andere arbeiten und sonach in Monatsfrist ausgelernet haben.

Henriette Weise,

Privatlehrerin aus Leipzig.

Privat-Bekanntmachungen.

Für Damen

halte ich eine sehr schöne Auswahl in weißen broschirten Stoffen für Nachtjacken, Unterröcke zc., die sehr billig abgegeben werden.

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

aria Rürk bz.
Loffmann bi
w. Heiner.

bz.

Feinste Weizen-Glanz-Stärke à 16 fr. per Pfund in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ $\text{\textcircled{R}}$ Paketen, offene feine Brodel- und Stängel-Stärke, alle Sorten feines Waschblau bei

Jak. Ammon.

Patentirte

Gummi-Ueberschuhe mit Sohlen.

Wie bisher befindet sich die Hauptniederlage der berühmten in den Königreichen England und Sachsen privilegirten und patentirten **Gummi-Ueberschuhe mit Sohlen** bei mir, welche ihrer angenehmen Elastizität, sowie ihrer Dauerhaftigkeit und Eleganz wegen alle diejenigen, die bis jetzt zum Verkaufe gebracht wurden, übertroffen; dieselben schützen hauptsächlich gegen das Eindringen der Kälte und Nässe, und sind sowohl für Herren als wie für Damen, Mädchen und Kinder billiger wie bisher zu haben bei

Conradin Haagel.

Ganz frische Schellfische

sind wieder angekommen, sowie
 — frische franz. und engl. **Austern**, —
 — acht russischer und deutscher **Caviar**, —
 — frische **Strasburger Gänseleberpasteten**, —
 — ger. **Spicktaale, Bückinge, Bricken**, —
 frische Sardines à l'huile in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Blechdosen, Thon mariné, Anchois, **Oliven** in Del, frische grüne **Plückerbisen**, Bohnen, Artischocken, Hahnenkämme, Champignons in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Blechdosen, Truffes de Perrigord in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bouteillen, gedörrte **Perrigord-Trüffel**, **Morcheln** u. c. empfiehlt bestens

C. Arleth.

Frische Schellfische, Neunaugen, Bückinge, Sardines à l'huile u. c. sind eingetroffen bei

Gustav Schmieder,
 Karl-Friedrichsstraße Nr. 21.

Schwarze und farbige Sammte, Peluche, Gros de Naples, Atlas und andere Hutstoffe im **Wandlager** von **C. Th. Bohn.**

Englische Bearskins

zu **Damenmänteln, Talmas und Bour-nousses**

sind eingetroffen, was ich der vielen Nachfragen halber hiermit empfehlend mittheile.

Benedict Höber jun.

NS. Auch sind wieder neue **Modelles**, namentlich für Bearskins geeignet, theils angekommen, theils zu erwarten.

Spinnhanf-Anzeige.

Selbst gehechelter grauer Spinnhanf ist fortwährend zu haben bei

B. Stolz, Seiler,
 Langestraße Nr. 123.

Bodenteppiche

zu 10, 12, 14, 18 und 24 fr. die Elle in reicher Auswahl bei

K. A. Lewis,
 Langestraße Nr. 94.

Pariser Modelles

für **Mäntel, Mantillen, Caracot und Westen**, sowie schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren reine gekochte Seide garantiert wird, sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Literarische Anzeige.

Wichtig für Weinproduzenten und Weinhandlungen.

Binnen 14 Tagen erscheint bei mir eine Schrift von hohem Interesse unter dem Titel:

Ueber Darstellung sehr guter Weine aus unreifen Trauben

und **Beredlung geringer Weine**

nach einem eigenthümlichen, durchaus naturgemäßen, allenthalben anwendbaren und seit 1826 vielfach im Großen praktisch bewährten Verfahren,

von **Dr. Ludwig Gall.**

NB. Der Preis dieser Schrift wird 10 Sgr., 35 fr. rh. nicht übersteigen. Alle guten Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Direkte Aufträge, unter Anfügung des Betrags, werden portofrei erwartet.

Trier den 25. Oktober 1851.

F. A. Gall.

Schützengesellschaft.

End-Schießen.

In dankbarer Erinnerung an den hohen Grünsender und Beschützer der hiesigen Schützengesellschaft wird am Geburtstag des höchstseligen Großherzogs Karl Friedrich, am 22. November das diesjährige End-Schießen abgehalten.

Dasselbe beginnt Morgens 9 Uhr mit einem Schießen auf den laufenden Hirsch, wobei jedem Mitgliede drei freie Schuß gestattet sind.

Der Preis für den besten Schuß besteht in einem badischen Dukaten.

Zugleich wird noch ein Schnapperschießen abgehalten, wobei der Schuß 6 fr. kostet.

Wir laden nun unsere verehrten Mitglieder zu diesem Schießen freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

Amal. by
Amal. by

Amal.

Amal.

Amal.

3. Sonntag.

*Lund. by.
morgen.*

Einladung.

Von mehreren Verehrern des schon längst dahingegangenen Herrn Hauptlehrers Dölter aufgefordert, laden wir sämtliche Schüler und Freunde des Verstorbenen ein, an einem festlichen Abend seiner friedlich zu gedenken.

Diejenigen, welche sich betheiligen wollen, werden gebeten, nächsten Mittwoch den 19. d. M., Abends 7 Uhr, im Gasthaus zu den drei Lilien sich einzufinden, um baselbst das Nähere hierüber zu besprechen.

Mehrere Schüler des Verstorbenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 18. November. 127. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Prinz Eugen der edle Ritter.** Oper in drei Aufzügen, von Gustav Schmidt. Herr Denk hat die Rolle des Peter Kurzbain schnell übernommen.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

sonnlich imud.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

16. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 7"	"	trüb
17. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 5"	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 5"	Südwest	trüb
6 " Abds.	+ 0	27" 6"	"	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr - Min. Morgens,	Kastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.	6 Uhr - Min. Morgens,
	10 " 20 " "		9 " 10 " "
	2 " 30 " Nachm.		1 " - " Nachm.
	5 " 20 " Abends.		5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	9 Uhr 30 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	10 Uhr 12 Min. Morgens,
	12 " 52 " Mittags,		2 " 20 " Nachm.
	5 " - " Abends,		5 " 10 " Abends,
	9 " - " "		9 " 48 " "

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 18. Oktober an fahren die Schiffe:

von Mannheim täglich um 1 1/2 Uhr Nachmittags bis Mainz nach Ankunft des ersten Zugs von Freiburg, und den andern Tag bis Köln-Düsseldorf.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nach Rotterdam, und Dienstags und Samstags im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Näheres bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hamser, Kfm. von Berlin. Hr. Flortino, Rent. a. Italien. Hr. Mayendorf, Part. v. Edinburg. Hr. Rühstahl, Major v. Baden. Hr. Betov, Part. v. Bremen. Hr. Gräff, Kfm. v. Barmen.

Deutscher Hof. Herr Weikel, Förster m. Sat. von Neuburg. Herr Schäfer, Notar v. Bühl. Hr. Stumpf, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Nikes, Rent. m. Tochter v. Wien. Hr. Griesmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sachs, Oberamtmann v. Lahr. Hr. Kallache, Part. v. Paris. Herr Welsford mit Fam. a. England. Herr Brugger mit Sat. von München.

Goldener Adler. Herr Rosensohn, Gutsbesitzer von Friedrichshafen. Hr. Edler, Rechtskand. v. Bruchsal. Herr Reinmod, Lehrer von Merkenstein. Hr. Keininger, Kfm. v. Wertheim.

Goldener Hirsch. Herr Heß, Fabr. v. Gmünd.

Goldener Karpfen. Hr. Schöber, Kfm. von Gerns-

bach. Hr. Karle, Part. v. Gündlingen. Hr. Göbel, Kfm. v. Dürnheim.

Römischer Kaiser. Herr Meiningen, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Frank, Kfm. v. Genf. Hr. Thoma, Rent. von Sulzburg. Hr. Nieg, Fabr. v. Straßburg.

Rothes Haus. Hr. Fischler, Cand. jur. v. Stockach. Hr. Widmann, Cand. jur. von Freiburg. Herr Schupp, Cand. jur. v. Sempert. Hr. Krieg, Cand. jur. v. Bühl. Hr. Schreiber, Bezirksförster v. Zuzenhäusen. Hr. Müller, Kfm. v. Wertheim.

Weißer Bär. Herr Pauli, Bierbrauer von Pfullendorf. Hr. Wilhelm, Gastg. v. Bingen. Hr. Grimm, Zahnarzt von München. Hr. Bernstadt, Kfm. v. Fürth.

Wiener Hof. Herr Renz, Gastw. v. Pforzheim. **Zähringer Hof.** Hr. Lichtenberg u. Hr. Kaufmann, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Zahn, Kfm. v. Hanau. Herr Cappis, Kfm. v. Lahr. Hr. Reiche, Oberlandgerichts-Advokat v. Altona. Hr. Bekker, Part. v. Wien.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Motter: Frau Hartmann v. Wilbad. — Bei Prof. Zandt: Frau Generalin v. Hügel v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.